

Jahresrechnung 1961

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sein konnte. Die Ausstellung beschränkt sich denn hier auch auf das Aufzeigen der wesentlichen Aspekte.

Bevor der Ausgang erreicht wird, erheischen zwei Großphotos die besondere Aufmerksamkeit. Es sind Bilder von Kindern, von pausbackigen, gesunden, glücklichen Kindern – von UNICEF-Kindern. Nicht deutlich genug muß gesagt werden, daß «die Zukunft

der Welt in den Händen der Kinder liegt und daß andererseits wiederum die Zukunft der Kinder in unserer Hand liegt».

Die Gesamtleitung der Ausstellung lag in der Hand von Frl. Andrée Lappé, UNICEF Zürich, die Gestaltung besorgte Architekt Reiner Kaelin, Zürich.

Wir wünschen der Ausstellung einen vollen Erfolg.
H. Sr.

Jahresrechnung 1961

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge	17 049.50	Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten:		
Zinsen	125.80	a) Beiträge: Klingnau, Schönegg,		
Zuwendungen	1 126.75	Winznau, Burgdorf, Steinsberg,		
Bundesfeierkomitee	30 000.—	Rapperswil	1 769.20	
Burgenfahrten	<u>2 168.40</u>	b) Pläne und Gutachten	2 400.—	
		c) Reisespesen	<u>452.20</u>	4 621.40
<i>Total Einnahmen</i>	<u>50 470.45</u>	Beiträge an Vereine		75.—
		Zeitschrift «Nachrichten»		8 506.90
		Filme, Photos, Bibliothek		950.93
		Allgemeine Verwaltung:		
		Vorstand, Reisespesen	1 110.70	
		Saläre, Kanzleiarbeiten, Buchhal-		
		tung	2 760.—	
		Propaganda, Bürospesen, Druck-		
		sachen, Porti, Telephon	<u>809.65</u>	4 680.35
		<i>Total Ausgaben</i>		<u>18 834.58</u>
		<i>Mehreinnahmen</i>		<u>31 635.87</u>

Bilanz vom 31. Dezember 1961

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Postcheck	45 348.51	Kreditoren	3 505.70
Schweiz. Kreditanstalt	4 221.30	Rückstellung für noch nicht ausgeführte Erhaltungs-	
Zürcher Kantonalbank	2 609.80	arbeiten	3 400.—
Burgruine Freudenberg	1.—	Rückstellung für Burgenwerk Tessin	3 000.—
Burgruine Zwing Uri	1.—	Rückstellung für Burgenwerk Wallis	1 500.—
		Eigene Mittel am 1.1.61	9 140.04
		Mehreinnahmen	<u>31 635.87</u>
		Eigene Mittel am 31.12.61	40 775.91
	<u>52 181.61</u>		<u>40 775.91</u>
			<u>52 181.61</u>